

Pfarrgemeinde Atting/Rain

*Schöne Ferien-
und Urlaubstage!*

***P
f
a
r
r
b
r
i
e
f***

13/2018

*28. Juli bis
2. September*

***Blick über die Seiser Alm auf die
Sella- und Langkofel Gruppe, Südtirol***



Gedanken zur Urlaubszeit

Braucht Gott eigentlich Urlaub?

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir Urlaub haben.

In den Ferien sei es erlaubt zu überlegen, was passieren würde, wenn Gott für sich Urlaub beansprucht!

Wenn Gott sich und uns einen 7. Tag, also den Sonntag, schenkt, um auszuruhen, um auf andere Gedanken zu kommen, was wäre dann, wenn Gott von uns Urlaub machte?

Irgendwann war es soweit: Gott hatte es satt! Genau genommen: er hatte seine Arbeit satt – noch genauer: die Arbeit, die er mit dem Werk seiner Hände namens *Mensch* hatte!

Gott war schon einiges gewohnt. War es doch bekanntlich seit der Erschaffung des Menschen mit der paradiesischen Ruhe und dem himmlischen Frieden aus und vorbei. Seitdem nichts als Sorgen und Unruhen. Der Unfriede unter den Menschen war immer größer geworden. Auch der Mutwille, den sie mit seiner Schöpfung trieben, schien gar kein Ende mehr zu nehmen! Schon lange gönnte sich Gott keine Ruhe mehr, nicht einmal am 7. Tag!

Und während drunten auf der Erde kaum einer mehr an jenem „arbeitsfreien Tag“ an Gott dachte, eilte Gott von einem Ort zum anderen, war Tag und Nacht unterwegs:

um aufzurichten, wieder herzustellen, um zu heilen, zu trösten. den schlimmsten Schaden zu vermeiden oder wieder gutzumachen, was sein liebstes Geschöpf den lieben langen Tag anstellte.

An jenem Morgen war es dann soweit: Gott blickte auf das eine Ende der Erde und sah, wie sich seine Menschen immer noch – oder schon wieder – die Köpfe einschlugen. Dann blickte er auf das andere Ende der Erde und sah, wie seine Kinder immer noch – oder schon wieder – Müll und Gift in die Flüsse und Meere kippten und behaupteten, für Menschen und Tiere bestünde keine Gefahr.

Das Maß ist voll, sagte Gott, nahm einen Urlaubsbogen, füllte ihn aus und reichte ihn bei zuständiger Stelle ein. Und die war er natürlich selbst. Gott prüfte den Bogen, überlegte kurz und genehmigte sich selbst die beantragten Wochen. Daraufhin packte Gott seine sieben Sachen, schaltete den Anrufbeantworter ein und ließ darauf folgende Mitteilung zurück:

„Die Zentrale ist zurzeit nicht besetzt. Gott ist in der Zeit vom 22. Juli bis 7. September leider nicht zu erreichen und verreist. Wenn Sie eine wichtige Nachricht hinterlassen wollen, dann sprechen Sie bitte jetzt: „piep“

Dann dachte Gott an seine Menschen, die er nun im Chaos zurückließ. Und während er an jene dachte, die seinen guten fruchtbaren Boden verseuchten, statt Nahrung für alle anzubauen, schloss er entschieden den Koffer.

Dann dachte er an jene, die an diesem Chaos litten; da überlegte er: *„Kein Ohr wird da sein, sie zu hören; keine Hand, die ihre Tränen trocknet und niemand, der ihnen Menschen schickt zum trösten.“*



Da setzte er seine Koffer ab, griff in seine rechte Jackentasche, holte seinen Urlaubsbogen heraus und schrieb: „gestrichen“ darauf. Er packte seine sieben Sachen wieder aus, schaltete den Anrufbeantworter aus und sagte zu sich selbst: „Ich hätte sowieso nicht gewusst, wohin! Ich will weiter für die Menschen da sein und bei ihnen wohnen. Ich bleibe für sie jederzeit zu sprechen!“

Autor unbekannt

In diesen Wochen werden wieder unzählige Koffer gepackt. Menschen brechen auf in die Ferien, freuen sich auf den Urlaub, auf Zeit mit der Familie und Freunden, auf neue Erlebnisse und Eindrücke.



Sie freuen sich darauf, die Schönheit der Welt kennenzulernen und den Alltag hinter sich zu lassen, sie freuen sich darauf, Zeit zu haben für den Sport, zum Lesen oder auch zum Nachdenken.

Mit diesem Reisesegen wünschen wir allen, die in diesen Wochen unterwegs sind, gute Erholung, eine glückliche und gesunde Heimkehr und ein frohes Wiedersehen!

*Gott halte schützend seine Hand über euch,
bewahre eure Gesundheit und euer Leben
und öffne euch die Augen für die Wunder der Welt!*

*Er schenke euch Zeit zu verweilen,
wo es eurer Seele bekommt.*

*Er schenke euch Muße zu schauen,
was euren Augen wohl tut.*

*Er schenke euch Brücken,
wo der Weg zu enden scheint,
und Menschen, die euch in Frieden Herberge gewähren.*

*Der Herr segne,
die euch begleiten und euch begegnen.
Er halte Streit und Übles fern von euch.*

*Er mache euer Herz froh,
euren Blick weit und eure Füße stark.*

So segne euch der gütige Gott!



aus: www.johannes-alsdorf.kibac.de/

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Samstag,
28. Juli

13.00 Atting
17.00 Atting

Hl. Messe mit Trauung des
Brautpaares Muhr
Rosenkranz

13.00 Rain
18.00 Rain
18.30 Rain

Hl. Messe mit Trauung des
Brautpaares Wolf und Taufe von
Magdalena Wolf (Pfr. Weiß)
Beichtgelegenheit
Pfarrgottesdienst

17. Sonntag
im Jahreskreis
29. Juli

L1: 2 Kön 4,42-44
L2: Eph 4,1-6
Ev: Joh 6, 1-15

9.30 Atting

8.00 Rain

Hl. Messe:
Rudolf Klankermayer f.+ Ehefrau
Margaretha zum Sterbetag
Kinder f.+ Eltern Elfriede und
Johann Stadler
Fam. Maria Rödl f.+ Freunde

Pfarrgottesdienst

Dienstag,
31. Juli

Hl. Ignatius v. Loyola

18.30 Atting

Pfarrgottesdienst

Mittwoch,
1. August

Hl. Alfons Maria v. Liguori

18.30 Rain
19.00 Rain

Pfarrgottesdienst
Bibelkreis

Freitag,
3. August

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Anna Stelzer f. + Eltern

Samstag,
4. August

*Hl. Johannes
Maria Vianney
Pfarrer von Ars*

18.00 Atting
18.30 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Gerlinde Stadler f. + Mutter zum
Geburtstag
Xaver und Monika Hilmer f. +
Nachbarin Maria Raab

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

18. Sonntag
im Jahreskreis
5. August

L1: Ex 16,2-4.12-15
L2: Eph 4,17.20-24
Ev: Joh 6,24-35

9.30 Rain

Hl. Messe:
Monika Lankes f.+ Eltern und
Schwiegereltern

Dienstag,
7. August

Hl. Xystus II.
Hl. Kajetan

Gedenktag d. Verstorbenen August 2013-2017
**Georg Schneider, Erwin Söldner,
Franziska Gregor, Rita Kammermeier,
Johann Dietl**

18.30 Atting

Hl. Messe:
Helene Hilmer f. + Schwester Rita
Rottmeier
Siglinde Brem f. + Sohn zum
Geburtstag und + Angehörige

Mittwoch,
8. August

Hl. Dominikus

Gedenktag d. Verstorbenen August 2013-2017
**Heinz Ernst, Otto Janker,
Franziska Gebendorfer**

18.30 Rain

Hl. Messe

Freitag,
10. August

Hl. Laurentius

7.30 Atting

Rosenkranz

8.00 Atting

Pfarrgottesdienst

Samstag,
11. August

Hl. Klara v. Assisi

17.00 Atting

Rosenkranz

18.30 Rain

Hl. Messe:
Christa Ernst mit Kindern f. +
Ehemann und Vater

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

19. Sonntag
im Jahreskreis
12. August

L1: 1 Kön 19,4-8
L2: Eph 4,30-5,2
Ev: Joh 6,41-51

9.30 Atting

Hl. Messe:
Dankgottesdienst zum
50-jährigen Ehejubiläum von
Gertraud und Gustav Kossa
Antonie Gregor f. + Eltern und
Geschwister Josef und Heribert

11.00 Rain

Evangelischer Gottesdienst

Mittwoch,
15. August

Hochfest
Mariä Himmelfahrt

Patrozinium
der Pfarrkirche in Atting

L1: Offb 11,19a;
12,1-6a.10ab
L2: 1 Kor 15,20-27a
Ev: Lk 1,39-56

19.00 Atting



Hl. Messe:
Herz Mariä Bruderschaft Atting
f. + Mitglieder
Christa Fuchs u. Sylvia Spielmann
f.+ Vater Heribert Hasenecker
Fam. Schmalhofer f. + Onkel BGR
Konrad Schmalhofer und Tante
Theres
Fam. Rödl f. beiderseits +
Verwandschaft
*Kollekte für die Renovierung
der Orgel*
*Verkauf von Kräuterbuschen vor
und nach dem Gottesdienst*
anschl. Lichterprozession

9.30 Rain

Pfarrgottesdienst

Freitag,
17. August

7.30 Atting

Rosenkranz

8.00 Atting

Pfarrgottesdienst

Samstag,
18. August

18.00 Atting

Rosenkranz

18.30 Atting

Pfarrgottesdienst

20. Sonntag
im Jahreskreis
19. August

L1: Spr 9,1-6
L2: Eph 5,15-20
Ev: Joh 6,51-58

9.30 Rain

Hl. Messe:
Heidi Senft f. + Mutter Elisabeth
Winklbauer

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Dienstag,
21. August

Hl. Pius X.

18.30 Atting

Hl. Messe:
Sophie Jehl f. + Ehemann zum
Geburtstag
Anneliese Dietl f. + Bruder Walter
um 55. Todestag

Mittwoch,
22. August

Maria Königin

18.30 Rain

Pfarrgottesdienst

Freitag,
24. August

Hl. Bartholomäus
Apostel

7.30 Atting

Rosenkranz

8.00 Atting

Hl. Messe:
Siglinde Brem f. + Ehemann zum
Sterbetag und + Angehörige

Samstag,
25. August

Hl. Ludwig

17.00 Atting

Rosenkranz

18.30 Rain

Pfarrgottesdienst

21. Sonntag
im Jahreskreis
26. August

L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b

L2: Eph 5,21-32

Ev: Joh 6,60-69

9.30 Atting

Hl. Messe:
Ehemalige Landfrauen f. + Maria
Bäuml

Dienstag,
28. August

Hl. Augustinus

18.30 Atting

Hl. Messe:
Lothar Biendl sen. f. + Geschwister
Otto und Thea

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Mittwoch,
29. August

*Enthauptung
Johannes d. Täufers*

18.30 Rain

Pfarrgottesdienst

Freitag,
31. August

Hl. Paulinus

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Pfarrgottesdienst

19.00 Rain

Taizé-Gebet (Nacht der Lichter)

Samstag,
1. September

18.00 Atting
18.30 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Fam. Biendl sen. f. beiderseits +
Eltern und Verwandtschaft

22. Sonntag
im Jahreskreis
2. September

L1: Dtn 4,1-2.6-8
L2: Jak 1,17-18.21b-22.27
Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

8.00 Atting
9.30 Rain

Pfarrgottesdienst
Hl. Messe:
Fam. Bauer f. + Maria Leibl und
Maria Bachl
Kinder f. + Mutter Elisabeth
Winklbauer

Bitte beachten:

Der nächste Pfarrbrief (1. bis 16. September) erscheint am Donnerstag, 30. August.
Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 28. August!



Aufnahme Mariens in den Himmel

15. August

Die vollständige Erlösung

Maria musste viele Schmerzen ertragen, ehe Gott sie in den Himmel aufnahm. Doch alle Widerstände ertrug die Gottesmutter geduldig und wurde so zum gelebten Ideal und Vorbild. Und mehr noch: Maria ist der erste Mensch, der vollständig erlöst wurde. Daran denken wir, wenn wir „Mariä Aufnahme in den Himmel“ feiern.

Von der entbehrungsreichen Geburt im Stall bis zuletzt, als sie den gekreuzigten Sohn in den Armen hält: Für Maria ist das Leben mit Jesus voller Probleme und Schmerzen. Doch trotzdem ist sie die einzige, die Jesus nie im Stich lässt. Die treu zu ihrem Bekenntnis steht: „*Ich bin die Magd des Herrn.*“ Diese unglaubliche Treue belohnt Gott, indem er Maria in den Himmel aufnimmt. Dieses Ereignis feiern wir an „Mariä **Aufnahme** in den Himmel“.



Diese Bezeichnung ist die korrekte, denn "Mariä **Himmelfahrt**" macht für viele Theologen keinen hinreichenden Unterschied zwischen Jesus, Gottes Sohn, und Maria. Wenngleich natürlich beide von Gott zu sich gerufen wurden, besteht durchaus ein Unterschied zwischen der Verherrlichung und Thronbesteigung Christi und der Verherrlichung Marias.

Christus steigt aus eigener Kraft zu Gott **empor**, **Maria** dagegen wird in den Himmel **aufgenommen**. Im Deutschen heißt beides Himmelfahrt, im Lateinischen wird der Unterschied deutlich zwischen "Assumptio Mariae" (Annahme, Aufnahme Mariens) und "Ascensio Christi" (Hinaufsteigen Christi).

Wo Maria in den Himmel aufgenommen wurde, bleibt unklar. Zunächst ging man von Jerusalem aus, doch die Mystikerin Anna Katharina Emmerick behauptete, eine Vision gehabt zu haben, in der sie das Sterbehaus Marias gesehen habe. Das befindet sich in Ephesus, wo am 15. August stets ein spezieller Gottesdienst stattfindet.

Und wie wurde Maria in den Himmel aufgenommen? Die Kirche hat dazu in einem Dogma von 1950 klargestellt, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel gelangte. Sie ist die „vollständig Erlöste“.



Und was haben wir davon? Ganz einfach: Maria war ein ganz normaler Mensch wie jeder von uns. Und die Tatsache, dass sie als *Mensch* in den Himmel aufgenommen wird, ist doch eine großartige Nachricht für uns.

Mariä Aufnahme in den Himmel ist ein überzeugendes Beispiel für Gottes Gnade mit uns! Jesu Auferstehung hat die Hoffnung auf ein gutes Ende entfacht. Doch er war immerhin Gottes Sohn! Nun war Maria zwar die Mutter Gottes, aber sie war eben auch ganz Mensch wie wir. Und deshalb ist ihre Verherrlichung so ein großartiges Zeichen.

Mariä Himmelfahrt ist für jeden von uns ein großes Zeichen der Hoffnung! Maria war eine von uns, sie ist uns vorangegangen in den Himmel und wird dort wieder eine von uns sein. Weil Gott auch uns in den Himmel aufnehmen wird. Und bis dahin tut Maria bei Gott alles dafür, dass wir zu ihr gelangen.

Der Theologe Karl Rahner bemerkte dazu: „*Geliebte Menschen, sagt dieses Fest, sind gerettet, sind heil, sind endgültig. Geliebt sind wir alle. Weil wir Gottes Kinder sind.*“

Vom Hochfest zum Dogma

Am 1. November 1950 verkündete Papst Pius XII. das Dogma von der Aufnahme Mariens mit Leib und Seele. Das Hochfest wurde dadurch noch einmal beträchtlich aufgewertet – gefeiert wurde es allerdings schon weitaus länger. Bereits im 5. Jahrhundert sind solche Feste belegt, allerdings noch nicht festgelegt auf den 15. August.

Gut zwei Jahrhunderte später scheint sich dieser Termin durchgesetzt zu haben.

Simon Biallowons - www.liborius.de

Mariä Himmelfahrt ist das älteste und bekannteste der vielen Marienfeste, die die katholische Kirche über das Jahr verteilt feiert. Obgleich in der Bibel nur in Andeutungen über eine leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel berichtet wird, ist das Fest bereits seit dem siebten Jahrhundert bekannt.

Mariä Himmelfahrt dient vielen als Begründung dafür, dass es weder ein Grab noch Reliquien Marias gibt. Generell finden sich in der Bibel wenige Informationen über sie, obgleich Maria zu den bekanntesten Figuren der Heiligen Schrift zählt. Einzelheiten über die Mutter Jesu sind außer in den Weihnachtsgeschichten der Evangelisten Lukas und Matthäus in der Bibel kaum zu finden, in der Apostelgeschichte wird sie anlässlich der Himmelfahrt Jesu erwähnt



Kamille

Wegwarte

Zironenmelisse

Schafgarbe

Dennoch pflegt die römisch-katholische Kirche eine tiefe Marienverehrung. Gerade die geringe Zahl biblischer Belege trug zur Ausweitung der Marienverehrung bei. Verknüpft wird diese mit verschiedenen volkstümlichen und religiösen Bräuchen. In ländlichen Gegenden wird Mariä Himmelfahrt beispielsweise als "Büschelfrauentag" oder "Unser-Frauen-Würzweih" bezeichnet. Maria gilt hier als "Blume des Feldes und Lilie der Täler".

Volkskundler führen die Tradition von Blumen- und Kräuterweihen an dem Tag auf Geschichten um die Blumenliebe Marias zurück. Ebenso wird sie mit der legendären Öffnung des Grabes der Gottesmutter in Verbindung gebracht. Statt eines Leichnams, so die Legende, fanden die Apostel darin "Lilien und fruchtbare Gewächse". Der Erde soll an dieser Stelle ein wundersamer Kräuterduft entströmt sein.

Prozessionen in Süddeutschland

Gottesdienste mit Kräuterweihen sind daher seit dem 9. Jahrhundert bekannt und lösten germanische Erntebräuche ab. Die Weihe sollte die von Maria ausgehenden heilsamen Einflüsse und Kräfte auf die Kräuter übertragen. Besonders vor Klosterkirchen der Franziskaner und Kapuziner - deren Mönchen man im Mittelalter hohe Weihekraft zuschrieb - werden zu Mariä Himmelfahrt körbeweise Heilkräuter geweiht.

Vor allem in Süddeutschland finden am Abend des 15. August Pontifikalämter mit anschließenden Lichterprozessionen statt. zu den bedeutendsten dieser Art zählt die Schiffsprozession in Lindau am Bodensee mit mehreren Tausend Teilnehmern. Noch mehr Gläubige kommen zu Messe und Prozession in den bayerisch-schwäbischen Wallfahrtsort Maria Vesperbild.



Thymian

Johanniskraut

Ringelblume

Salbei

Sonnenblume

Für katholische Christen ist Mariä Himmelfahrt der Auftakt für die anschließenden 30 Marienmonate, die als besonders segensreich gelten und mit Mariä Namenstag am 12. September ihren Abschluss finden.

Nicht christliche Deutsche haben von Mariä Himmelfahrt am 15. August zumindest im Saarland und in den meisten Gemeinden Bayern etwas. Dort ist das Kirchenfest ein gesetzlicher Feiertag.

aus: www.katholisch.de



Hilf Maria,
es ist Zeit,
hilf,
Mutter der
Barmherzigkeit!

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Öffnungszeiten Pfarrbüro

→ **Atting-Mariä Himmelfahrt, Tel. 09429/902080**



Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

→ **Rain-Verklärung Christi, Tel. 09429/902070**

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr (Fr. Wagenpfeil)

Das Pfarrbüro in Rain ist am 1. August geschlossen!

Pfarrer in Urlaub

Herr **Pfarrer Häusler** ist vom **30. Juli bis 26. August in Urlaub**.

Für diese Zeit hat das Bischöfliche Ordinariat unserer Pfarrgemeinde wieder Herrn **Jerish Abraham** sdb als **Urlaubsvertretung** zugeteilt.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute Zeit in Atting und Rain!

Erreichbar ist er im Pfarrhaus (Tel. 09429/902080) bzw. vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Mariä Himmelfahrt in Atting

Am **Mittwoch, 15. August**, feiern wir das **Patrozinium unserer Pfarrkirche** und das Fest der Herz-Mariä-Bruderschaft. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr. Im Anschluss daran ist wieder Lichterprozession.

Wir bitten sie an diesem Tag um eine besondere Spende zugunsten der Renovierung unserer Orgel. Vergelts Gott für alle Gaben!



Mitglieder des Fördervereins fertigen wieder Kräuterbuschen an. Diese werden vor und nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten.

Taizé Gebet in Rain

Sie alle sind wieder herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet am **Freitag, 31. August** um **19.00** in der **Kirche Rain**.

Im August gedenken wir wieder besonders Frère Roger Schutz, dem Gründer der Communauté von Taizé, welcher am 16. August 2005 in Taizé ermordet worden ist. Diese Stunde mit den unverkennbaren Gesängen aus Taizé bietet wieder die Möglichkeit der persönlichen Begegnung mit Gott in der Zeit der Stille und mit einfachen Gebeten.

Im Anschluss treffen wir uns wieder im Innenhof zu einem kleinen Stehimbiss.

Herbstbasar Rain

Der Herbstbasar Rain findet am Samstag, **22. September** von **8.00 – 11.00 Uhr** in der Schule Rain (Mehrzweckhalle) statt.

Annahme: Freitag, 21.09.2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Abholung: Samstag, 22.09.2018 von 16.30 bis 17.00 Uhr

Verkaufsnummern können **ab Mittwoch, 11. Juli**, unter beate.boneder@t-online.de angefordert werden. Neue Helferinnen sind herzlich willkommen.

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Orgel- und Kirchenmusikförderverein – aktueller Stand

Der Spendenstand des Fördervereins hat sich zwischenzeitlich auf fast 20.000 Euro erhöht.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle, die durch Aktionen und Spenden dazu beigetragen haben.

Mittlerweile haben vier Orgelbaufirmen die Orgel in der Pfarrkirche begutachtet und Angebote abgegeben. In einem nächsten Schritt sind diese Angebote mit dem Orgelsachverständigen der Diözese zu besprechen. Danach kann die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Für die Generalüberholung reichen die Spenden natürlich noch nicht aus, deshalb dürfen wir weiter um Spenden bitten:

Sparkasse Niederbayern-Mitte

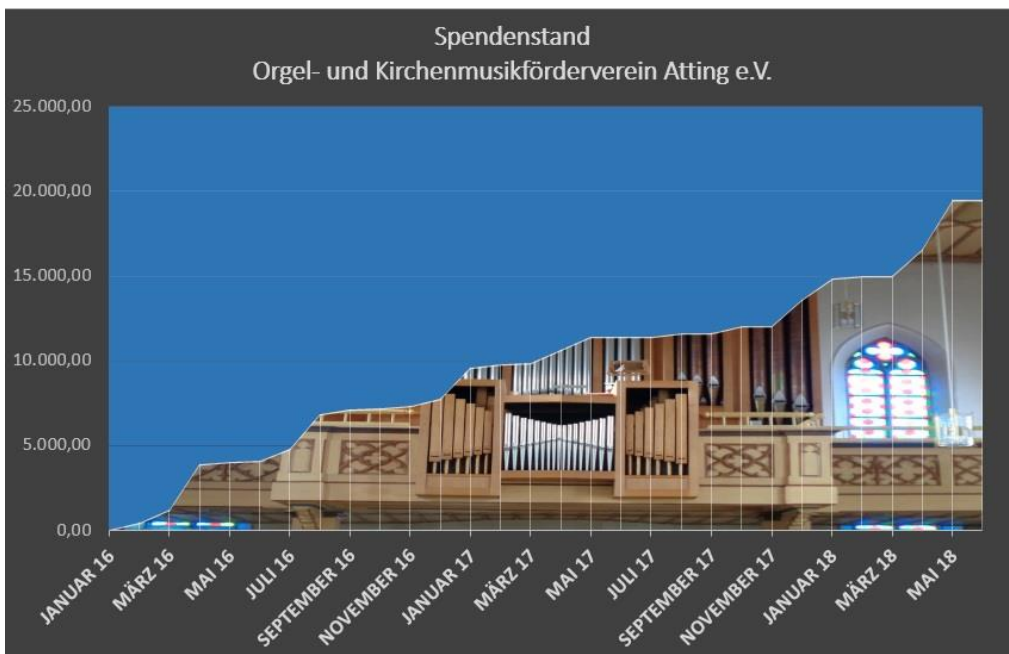
IBAN: DE48 7425 0000 0040 7153 44

BIC: BYLADEM1SRG

Wir nehmen Sie auch gerne als Mitglied im Förderverein auf. Der Jahresbeitrag beträgt nur 20 Euro.

Die Unterlagen erhalten Sie von unserem Vorsitzenden Armin Kiefl:

Tel.: 0175/1554785





Ich wünsche Dir
Zeit, um den Aufstieg und
Untergang der Sonne zu erleben.

Ich wünsche Dir
die Weite des Meeres und
den Weitblick vom Bergesgipfel.

Ich wünsche Dir
den Wind, der dein Boot treibt.

Ich wünsche Dir
Augen, die alles wahrnehmen,
was der Schöpfer Dir
auf Deinem Weg schenkt.

Ich wünsche Dir,
dass Menschen sich freuen,
wenn sie Dir begegnen,
und traurig sind, wenn Du
von ihnen Abschied nimmst.

Ich wünsche dir
viel Zeit zum Nachdenken, Lesen,
Staunen, zum Erholen
und zur Ruhe,
und dass Du Dich wieder
auf das Daheim
freuen kannst!



*Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien
und allen, die Urlaub haben oder verreisen
eine erholsame Zeit und eine gesunde Heimkehr!*

Peter Häusler
Pfarrer

Monika Kirchbuchner
Gemeindereferentin

**Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt**

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.atting@t-online.de

Expositur

Verklärung Christi

Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain

Homepage: www.pfarrei-atting.de
www.kirche-rain.de

Pfarrer

Peter Häusler

Tel. 09429/902080

email: peterhaeusler@t-online.de

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Gemeindereferentin

Monika Kirchbuchner

Tel. 01575/2613128

email: mo.kirchbuchner@gmail.com

Sprechzeiten in Rain:
donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ein Sprichwort sagt:

*"Wo ein Kirchturm ist,
da steckt unser Herrgott
seinen Finger
aus der Erde".*

Kirchturm von St. Leonhard
bei Brixen, Südtirol